DJV besorgt um Renommee des Henri-Nannen-Preises

DJV besorgt um Renommee des Henri-Nannen-Preises

Der Deutsche Journalisten-Verband hat sich besorgt um das Renommee des angesehenen Henri-Nannen-Preises für investigativen Journalismus gezeigt. Anlass ist die Ankündigung des Preisträgers Jacob Appelbaum, die Preisbüste wegen Henri Nannens angeblicher Nazi- Propaganda im Zweiten Weltkrieg einschmelzen zu lassen. "Der Henri- Nannen-Preis ist eine der höchsten Auszeichnungen für herausragende journalistische Leistungen und keine NS-Devotionalie", erklärte DJV- Bundesvorsitzender Michael Konken. Die Rolle des stern-Gründers im Dritten Reich sei seit langem bekannt und erforscht. "Nannen hat keinen Hehl daraus gemacht, dass er in das NS-Regime verstrickt war. In der Bundesrepublik hatte er wegweisenden Anteil am Aufbau des kritischen und der Demokratie verpflichteten Journalismus."
Der DJV-Vorsitzende appellierte an Jacob Appelbaum, Nannens Verdienste für den Journalismus nicht außer Acht zu lassen. Es sei darüber hinaus schwer nachvollziehbar, dass Appelbaum öffentlich über das Einschmelzen der Preisbüste nachdenke, die er gemeinsam mit neun weiteren Journalisten erhalten habe. "Für die Würdigung besonderer journalistischer Leistungen muss es auch künftig einen angesehenen Preis geben. "

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner
Bei Rückfragen:
Tel. 030/72 62 79 20
Fax 030/726 27 92 13
 www.djv.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=565922" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.